Factsheet

**DTCO 4.0: Der intelligente digitale Tachograph**

**Mitte 2019 tritt die neue Tachographen-Verordnung (EU) 165/2014 in Kraft. Alle neu zugelassenen Lkw haben dann einen intelligenten digitalen Tachographen an Bord. Nach den neuen gesetzlichen Anforderungen hat Continental unter der Produktmarke VDO den DTCO 4.0 entwickelt.** **Und der bringt zahlreiche Funktionserweiterungen – ein Überblick:**

**DSRC-Antennentechnologie**

* Die EU-Richtlinie fordert eine standardisierte DSRC-Schnittstelle (Dedicated Short Range Communication), um die Straßenkontrollen für alle Beteiligten effizienter zu machen.
* Aus dem fahrenden Fahrzeug heraus werden nach entsprechender Authentifizierung Fahrzeug- und Kalibrierungsdaten, Informationen über Sicherheitsverletzungen und aufgetretene Fehlfunktionen aus dem DTCO 4.0 drahtlos an die Geräte der Kontrollbeamten übermittelt.
* Die Daten sendet der DTCO 4.0 über seine kleine, an der Windschutzscheibe installierte Antenne. Technologisch geht Continental dabei neue Wege: Statt die komplette Intelligenz für die DSRC-Funktionalität wie üblich in der Antenne zu verbauen, hat Continental sie im Tachographen integriert. Außerdem sind – anders als bei den im Markt gängigen Lösungen – keine Anpassungen in der Fahrzeugelektrik und -elektronik erforderlich. Das macht ein preisgünstiges Nachrüsten problemlos möglich.

**GNSS-Anbindung**

* Die Verordnung regelt die Anbindung an ein globales Satellitenpositionssystem (GNSS). Der DTCO 4.0 unterstützt neben dem europäischen GNSS Galileo, auch GPS und Glonass.
* Die Positionsdaten werden automatisch beim Start und Ende der Schicht sowie nach drei Stunden Fahrzeit und nach jedem Aktivitätenwechsel aufgezeichnet.
* Vorteile: Mehr Transparenz bei der Kontrolle, darüber hinaus können Positionsdaten zur Unterstützung des Flottenmanagements direkt aus dem Tachographen genutzt werden.

**ITS-Schnittstelle**

* Die ITS-Schnittstelle (Intelligent Transportation Systems) stellt zahlreiche Informationen aus dem DTCO 4.0 über ein standardisiertes Interface bereit.
* Die Verfügung über diese mehr als 70 verschiedenen Informationen ermöglicht eine noch effizientere Transportplanung.
* Der Gesetzgeber sieht die ITS-Schnittstelle nur optional vor – Continental hat sie als Standard implementiert.

**Neues Public-Key-Verschlüsselungssystem**

* In Zukunft sind erhöhte kryptografische Sicherheitsmechanismen vorgeschrieben und damit eine neue Verschlüsselungstechnologie.
* Betroffen sind die Kommunikation zwischen Geschwindigkeitssensor und digitalem Tachographen sowie die Tachographenkarten-Kommunikation:
  + Continental hat den neuen KITAS-Impulsgeber 4.0 entwickelt. Zusammen mit dem DTCO 4.0 stellt er eine Systemeinheit dar und erfüllt die sehr strengen gesetzlichen Bestimmungen.
  + Die Karten unterstützen zukünftig zwei Verschlüsselungstechnologien. Mit dem DTCO 4.0 können so vorhandene Fahrer- und Unternehmenskarten bis zu deren Ablaufdatum weiterhin genutzt werden.

**Services und Produkte rund um den Tachographen**

* Für den neuen DTCO 4.0 hat Continental die Downloadtools, die Flottenmanagementlösung VDO TIS-Web sowie die Prüfgeräte und Schulungen für die Werkstatt an die neuen gesetzlichen Vorgaben und die neuen Möglichkeiten angepasst.